

An der HAWK Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen ist an der Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit am Standort Hildesheim zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Professur zu besetzen:

Professur (W2) für das Lehrgebiet Sozialwirtschaft

Gesucht wird eine qualifizierte Persönlichkeit mit einem einschlägigen abgeschlossenen Hochschulstudium in Sozialwissenschaften und/oder Sozialer Arbeit bzw. Sozialarbeit/Sozialpädagogik oder Wirtschaftswissenschaften insbesondere mit den Schwerpunkten Soziale Ökonomie/ Sozioökonomie oder Sozialpolitik.

Vorausgesetzt werden einschlägige Lehrerfahrungen in Verbindung mit besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis im Themengebiet der Professur, von denen mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen. Außerdem eine überdurchschnittliche wissenschaftliche Qualifikation, die in der Regel durch eine überdurchschnittliche Promotion nachgewiesen wird.

Voraussetzungen sind außerdem Forschungserfahrungen und Publikationen im Themenfeld der Professur, Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln sind wünschenswert.

Die Lehre erfolgt in den Bachelor-Studiengängen „Soziale Arbeit“, „Kindheitspädagogik“ sowie im Master-Studiengang „Soziale Arbeit im internationalen und interkulturellen Kontext“. Die Bewerberin oder der Bewerber soll das Gebiet in seiner gesamten Breite in Lehre und Forschung in allen drei Studiengängen vertreten. Insbesondere sind Lehre und Forschung in folgenden Bereichen vorgesehen:

- Themen der Sozialwirtschaft, die sowohl einen Überblick über die Breite der Sozialwirtschaft, als auch einzelne Schwerpunkte (z.B. soziale Probleme, soziale Dienstleistungen, Finanzierungsformen, Realisierung sozialer, umweltbezogener und ethischer Ziele) vertiefen
- Berücksichtigung der Querschnittsperspektiven Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Globalisierung in sozioökonomischen Kontexten
- Initiierung und Durchführung von Forschungs- und Lehrprojekten im Bereich der Disziplinentwicklung und Professionalisierung Sozialer Arbeit und Kindheitspädagogik, insbesondere mit Blick auf sozioökonomische Gegebenheiten
- Die Übernahme von Lehrveranstaltungen in englischer Sprache ist erwünscht.

Außerdem wird die Bereitschaft vorausgesetzt, je nach den Erfordernissen der Fakultät, angrenzende Fächer in der Lehre zu übernehmen. Als selbstverständlich setzen wir Teamfähigkeit und die Bereitschaft voraus, sich zielgruppenorientiert in die Studienberatung, die Vertretung der Hochschule nach außen sowie in die akademische Selbstverwaltung einzubringen.

Es wird eine Persönlichkeit erwartet, die fähig und bereit ist, interdisziplinär mit den anderen Fakultäten der Hochschule zusammenzuarbeiten, eng mit der Praxis in der Region zu kooperieren, internationale Kontakte zu intensivieren, sich in Gremienarbeit zu engagieren sowie am Aufbau von neuen Studiengängen und der Weiterentwicklung bestehender Studiengänge aktiv mitzuwirken.

Fachliche Fragen beantwortet Ihnen gern Prof. Dr. Corinna Ehlers (corinna.ehlers@hawk.de).

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG), die Dienstaufgaben aus § 24 NHG. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (insbesondere Nachweise über Ihre wissenschaftlichen Qualifikationen und berufspraktischen Erfahrungen sowie Lehnachweise) richten Sie bitte bis zum 16.12.2022 an die HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/ Holzminden/ Göttingen, Personalabteilung, Hohnsen 4, 31134 Hildesheim oder an jobboerse@hawk.de.

Die Rücksendung der eingereichten Unterlagen erfolgt nur bei gleichzeitiger Übersendung eines ausreichend frankierten, adressierten Rückumschlages. Andernfalls werden sie nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach den Vorgaben des Datenschutzrechtes vernichtet. Elektronische Bewerbungen werden entsprechend gelöscht.

Frauen sollen nach § 21 Absatz 3 NHG bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt werden, solange der Frauenanteil in der jeweiligen Berufsgruppe an der Hochschule 50 von Hundert nicht erreicht hat. Die hauptberufliche Gleichstellungsbeauftragte Nicola Hille gibt hierzu auf Anfrage weitere Auskünfte (nicola.hille@hawk.de).

Die HAWK versteht sich als ein Ort der Chancenermöglichung. Daher wird auch von Seiten der Person, die die Professur ausübt, ein gleichstellungsorientierter und vielfaltsfreundlicher Umgang im Kollegium und mit Studierenden als wesentlicher Bestandteil der Lehr- und Führungskompetenz vorausgesetzt.

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits in der Bewerbung mit, ob eine Schwerbehinderung/Gleichstellung vorliegt.